

## Maßnahmen in der Familie

Wir haben in der Familie vorgesorgt und sind auf ein Blackout gut vorbereitet. Wir gehen die aufgelisteten Punkte der Reihe nach durch.

- Ich habe alle Familienmitglieder über den Stromausfall informiert.
- Ich habe alle Geräte ausgeschaltet, die gerade in Verwendung waren (Heizung, Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, Trockner, etc.)
- Computer, Fernseher und sonstige elektronische Geräte habe ich komplett ausgesteckt.
- Ein Licht bleibt weiterhin eingeschaltet, damit ich bemerke, wenn der Strom wiederkehrt.
- Ein Batterie-, Auto- oder Handyradio ist eingeschaltet bzw. wird regelmäßig zur vollen Stunde aktiviert.
- Sollte es erforderlich sein, organisiere ich jetzt die vorbereitete Familienzusammenführung.
- Ich weiß, wo meine nächstgelegene Hilfebasis eingerichtet wird. Dort kann ich auch Notrufe absetzen. Sollte ich oder ein Familienmitglied auf Insulin oder sonstige überlebenswichtige Medikamente angewiesen sein, führe ich eine Bestandsaufnahme durch, wie lange die verfügbaren Vorräte reichen.
- Ich habe Taschenlampen (Kurbeltaschenlampe) und sonstige Vorkehrungen (z.B. Wärmequelle, Ersatzkochmöglichkeiten etc.) überprüft und bereitgelegt.
- Ich habe alle möglichen Stolperfallen entfernt, um die Sturzgefahr im Dunkeln zu reduzieren.
- Ich habe unsere Wasservorräte überprüft und im Bedarfsfall noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) mit Wasser befüllt. Ich gehe mit Wasser sorgsam um.
- Ich habe den Kühlschrank durchgeschaut. Rasch verderbliche Lebensmittel werden bald verzehrt oder wenn möglich verkocht.
- Für eine allfällige Entsorgung habe ich Müllsäcke bereitgelegt. Für das Abtauwasser habe ich Tücher vorbereitet.
- Ich behalte Tiefkühlgeräte im Auge und achte auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt. Besonders bei kombinierten Geräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.
- Falls ich über eine Notstromversorgung verfüge, bereite ich diese nun vor und setze diese nur sparsam ein!
- Falls ich über eine Holzzentralheizung verfüge, achte ich darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Ich versuche meinen/unseren Müll so lange wie möglich bei uns zu sammeln und unter Kontrolle zu halten. Die Abfallvermeidung ist mir sehr wichtig.
- Wenn ich nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt werde, bleibe ich zu Hause bzw. in meinem Wohnumfeld. Ich vermeide unnötige Fahrten und spare damit Treibstoff.